

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61/614

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
614/059/2023

Bericht zur Aufhebung von Aufparkregelungen, Antrag Nr. 167/2022 des Seniorenbeirates

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.03.2023	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.03.2023	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	16.05.2023	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.05.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Seniorenbeirat

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr. 167 /2022 des Seniorenbeirates ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Seniorenbeirat hat einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Ziels „Aufhebung des Aufparkens“ aus dem „Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan 2030“ (Punkt 5.7.2.2) beantragt.

In den Straßen Innere Brucker Straße, Obere Karlstraße und teilweise in der Universitätsstraße wurden in der Vergangenheit Aufparkregelungen aufgelöst bzw. verringert.

In der Anlagenstraße werden im Laufe des Jahres 2023 die Parker auf die Straße gelegt.

Abt. 614 kann aus personellen Gründen dem Anliegen keine Priorität zumessen, weshalb eine Liste derzeit nicht existent ist.

Auch für die Zukunft kann dem Projekt keine Priorität zugemessen werden. Sofern im Rahmen anderer Projekte, insbesondere bei der Prüfung von Durchfahrtsbreiten für die Feuerwehr, Änderungen von Parkregelungen oder ähnliches, wird auch die Aufparkregelung entsprechend überprüft.

Anzumerken ist, dass bei jeder Änderung der Aufparkregelungen Parkplätze zwangsläufig wegfallen, da regelmäßig die Straßenbreite für Parkplätze nicht ausreicht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag Nr. 167/2022 des Seniorenbeirates

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 14.03.2023

Protokollvermerk:

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung zurückgezogen und demnächst wieder eingebracht.

mit 8 gegen 0 Anwesend 8 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gebhardt
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung zurückgezogen und demnächst wieder eingebracht.

mit 14 gegen 0 Anwesend 14 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gebhardt
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang